Pfarrverband
Eupen - Kettenis

bpost
PB-PP
BELGIE(N) - BELGIQUE

Weitere Infos sowie Angebote:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

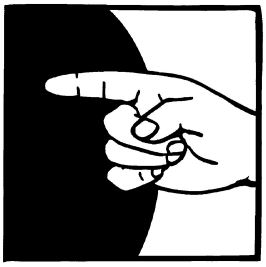
Herausgeber: Pfarrverband Eupen-Kettenis, Marktplatz 26, 4700 Eupen
Auslieferungsamt: Masspost Eupen - N° PRS 12977 - P 919579 - erscheint alle 2 Wochen -
Ausgabe Nr. 43-44 / 2025 - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 22.10.2025

Sonntag, 26. Oktober 2025
30. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium: Lk 18, 9-14

Evangelium: Joh 5, 24-29

Sonntag, 02. November 2025
ALLERSEELEN
Lesejahr C



» Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort. «

» In jener Zeit sprach Jesus zu den Juden: Amen, amen, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, hat das ewige Leben; er kommt nicht ins Gericht, sondern ist aus dem Tod ins Leben hinübergegangen. «

In jener Zeit erzählte Jesus einigen, die von ihrer eigenen Gerechtigkeit überzeugt waren und die anderen verachteten, dieses Gleichnis: Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort. Ich faste zweimal in der Woche und gebe den zehnten Teil meines ganzen Einkommens. Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause zurück, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

Gedanken zum Evangelium: Das heutige Gleichnis knüpft unmittelbar an das Gleichnis von der bittenden Witwe vom letzten Sonntag an. Während es dort um Hartnäckigkeit, Ausdauer und um die Kraft des Gebets ging, weist Jesus nun auf die Haltung beim Beten hin.

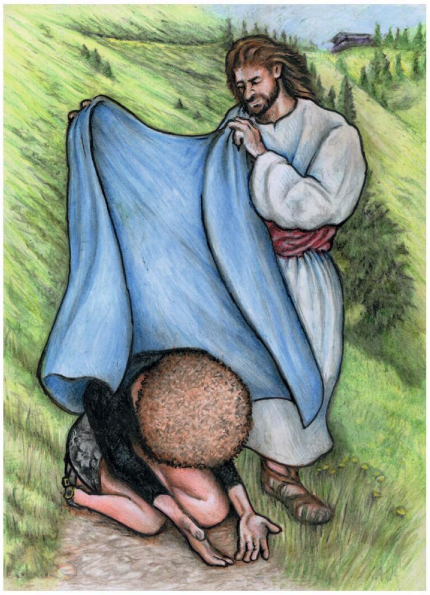
Von Albert Schweitzer stammt der Satz: „Gebete verändern nicht die Welt, aber sie verändern Menschen, und Menschen verändern die Welt.“ Beten bedeutet mit Gott in Beziehung zu treten, ihm sein Herz zu öffnen, sich ihm zuzuwenden. Das persönliche Gebet hat eine Richtung, nicht in einen luftleeren Raum, sondern auf jemanden zu.

Um mit Gott in Beziehung zu treten, braucht es zunächst eine Beziehung zu mir selbst: *„Wenn ich mich selbst nicht spüre, kann ich auch Gott nicht spüren. Wenn ich nicht auf mich selbst höre, kann ich auch Gott nicht hören. Und wenn ich keine Beziehung zu mir selbst habe, kann ich die Beziehung zu Gott nicht wahrnehmen. Wenn ich mich spüre, spüre ich nicht gleich schon Gott. Aber wenn ich diesem Spüren bis in die Tiefen folge, bekomme ich eine Ahnung von etwas Größerem, das in mir und meiner Wirklichkeit ist… Wir können die Gegenwart Gottes nur in Gegensätzen denken: Gott ist in mir und außerhalb von mir. Er ist der Schöpfer, der die Welt trägt. Und er ist die Kraft, die alles durchdringt. Gott ist der, der mich begleitet. Und er ist der ferne und unbegreifliche Gott. Er ist der Unfassbare, vor dem ich niederfalle und den ich anbete. Und er ist der, der mich mit seiner Liebe einhüllt, in dessen heilender Gegenwart ich geborgen bin. Er ist der, der mich herausfordert und auf den Weg schickt, und der, der mich trägt und mir Heimat schenkt. Er ist der ganz Andere und doch auch ganz in mir. Dort wo ich ganz ich selbst bin, bin ich auch in Berührung mit Gott, der mich zu meinem wahren Selbst führt.“* aus: Anselm Grün, Das Buch der Antworten (Herder, 2011)

In jener Zeit sprach Jesus zu den Juden: Amen, amen, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, hat das ewige Leben; er kommt nicht ins Gericht, sondern ist aus dem Tod ins Leben hinübergegangen. Amen, amen, ich sage euch: Die Stunde kommt und sie ist schon da, in der die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden; und alle, die sie hören, werden leben. Denn wie der Vater das Leben in sich hat, so hat er auch dem Sohn gegeben, das Leben in sich zu haben. Und er hat ihm Vollmacht gegeben, Gericht zu halten, weil er der Menschensohn ist. Wundert euch nicht darüber! Die Stunde kommt, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und herauskommen werden: Die das Gute getan haben, werden zum Leben auferstehen, die das Böse getan haben, werden zum Gericht auferstehen.

Gedanken zum Evangelium: *„Das erste Überraschende, das Jesus uns als Botschaft bringt, dreht unsere Vorstellungen von „Diesseits“ und „Jenseits“ völlig um. Er sagt: „Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, hat das ewige Leben.“ Das ewige Leben fängt nicht erst „drüben“ an, sondern schon hier und jetzt. Jesus sagt es noch deutlicher: Wer glaubt, „ist aus dem Tod ins Leben hinübergegangen“.*

Tod und Leben, Diesseits und Jenseits, Himmel und Gericht spielen sich alle schon jetzt ab. Das stellt unsere Vorstellungen ganz auf den Kopf. Nicht der Tod ist die Scheidelinie, sondern der Glaube. Wer glaubt, wer auf Gott vertraut und Jesu Wort annimmt, der hat schon den Schritt vom Tod zum Leben getan. Der Himmel beginnt auf Erden, und leider auch die Hölle. Wo Glaube, Hoffnung, Liebe gelebt werden, da ist schon ein Stück Himmel auf Erden. Wo das Gegenteil herrscht, da ist wirklich die Hölle los.“ Kardinal Christoph Schönborn, Erzdiözese Wien



Jesu Worte aus dem Evangelium zum Allerseelen-Tag sind wie ein Schutzmantel für all diejenigen, die Trauer und Schmerz niederdrückt.

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinungen der Woche: 30. So im Jk: “Für unseren Pfarrverband” / Allerseelen: “Für die Verstorbenen, an die niemand mehr denkt”
Am Wochenende vom 01. / 02. November halten wir in allen Pfarren die Kollekte für Personen mit Behinderung

Samstag, 25.10.: *Röm 8,1-11; Lk 13,1-9*	
18:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Josef:** Messfeier f. Fr. Ursel Sebastian-Nols / f. H. Gerd Comouth u. d. Leb. u. Verst. der Familie Comouth-Schmitz / f. H. Walter Steffens (Jgd)

Sonntag, 26.10.: *Sir 35,15b-17.20-22a; 2 Tim 4,6-8.16-18; Lk 18,9-14*	
08:30 Uhr	**Bergkapelle:** Messfeier f. Ehel. Mathieu + Anny Egyptien-Beckers
09:15 Uhr	**Klosterkirche** (frz.)**:** messe messe d’anniversaire p. Mme Lisa Kaiser / messe d’anniversaire p. M. André Crasson et p. les viv. et déf. des fam. Wagener-Keifens-Crasson/ p. les époux Keifens-Hommes / p. M. Charles Xhonneux / p. Mme Rita Godesar-Müllender / p. les viv. et déf. des fam. Beckers-Kransvelt
10:30 Uhr	**Pfarrkirche St. Katharina: Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung
10:30 Uhr	**Pfarrkirche St. Nikolaus: Familienmesse** mit Vorstellung der Taufbewerber Sechswochenamt für Herrn Hermann Schumacher
14:15 Uhr	**Pfarrkirche St. Katharina: Taufe** von Caster Schöpges
18:00 Uhr	**Klosterkirche:** Abendmesse für einen lieben Verstorbenen

Montag, 27.10.: *Röm 8,12-17; Lk 13,10-17*	
19:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier Jgd. f. Fr. Patricia Heinen-Bonni / f. Fr. Maria Soiron-Winners

Dienstag, 28.10.: *Eph 2,19-22; Lk 6,12-19*	
14.45 Uhr	**Krankenhauskapelle: Anbetung**
16:00 Uhr	**Krankenhauskapelle:** Messfeier

Mittwoch, 29.10.: *Röm 8,26-30; Lk 13,22-30*	
06:45 Uhr	**Bergkapelle: Frühschicht**
08:30 Uhr	**Bergkapelle:** Messfeier f. H. Victor Vossen
09:00 Uhr	**Kapelle Nispert: Wort-Gottes-Feier**
19:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Katharina:** Messfeier f. Gerhard und Antonia Fernkorn (Jgd)

Donnerstag, 30.10.: *Röm 8,31b-39; Lk 13,31-35*	
19:00 Uhr	**Klosterkirche:** Messfeier f. H. Walter Mersch u.d. Leb. & Verst. d. Fam. Mersch-Theissen sowie der Fam. Erz u. Graff

Freitag, 31.10.: *Röm 9,1-5; Lk 14,1-6*	
18:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Josef: Vorabendmesse** zu Allerheiligen

Samstag, 01.11.: Allerheiligen: *Offb 7,2-4.9-14; 1 Joh 3,1-3; Mt 5,1-12a*	
08:30 Uhr	**Bergkapelle:** Messfeier
09:15 Uhr	**Klosterkirche** (frz.): messe pour Toussaint
10:30 Uhr	**Pfarrkirche St. Katharina:** Messfeier f. Fr. Monika Hilgers-Sonnet (Jgd) / f. Aline Kohn, Großeltern u. Sohn Leo / f. Ehel. Jean Kordel-Berta Rausch / f. Ehel. Mathieu Bourseaux-Odile Thissen, Schwiegersohn Karl-Peter u. verst. Ang. / f. H. Leopold Schumacher und Eltern Schumacher-Boffenrath / f. H. Guido Lerho u. alle Verst. der Familie / f. H. Paul Ernst nebst verst. Eltern u. Schwiegereltern / f. Ehel. Hans + Helga Kirschvink-Baguette / f. Ehel. Hans + Louise Wertz-Meessen
10:30 Uhr	**Pfarrkirche St. Nikolaus**: Messfeier 1.Jahrgedächtnis f. Fr. Marie-Anne Wetzels-Massonet / 10. Jgd. f. H. Gottfried Nütten / f. H. Alfred Godesar u. f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Godesar-Closset / f. H. Alfred Nihant u. Fr. Clara Mommer-Peters / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Quodbach-van Neuss / f. Fr. Frieda Maraite u. verst. Angeh. / f. H. Alfons Breuer u.d. Leb. & Verst. d. Fam. Breuer
14:30 Uhr	**Pfarrkirche St. Katharina: Andacht** zu Allerheiligen Wir beten für alle Verstorbenen unserer Pfarre insbesondere für die Verstorbenen des letzten Jahres
14:30 Uhr	**Klosterkirche: Andacht** zu Allerheiligen Wir beten für alle Verstorbenen der Pfarren St. Nikolaus und St. Josef, insbesondere für die Verstorbenen des letzten Jahres

Sonntag, 02.11.: Allerseelen: *Ijob 19,1.23-27a; Röm 14,7-9.10c-12; Joh 5,24-29*	
08:30 Uhr	**Bergkapelle:** Messfeier f. Ehel. Willy Vilvoye-Marie Josée Ganser / f. H. Alfred Bosch, verst. Eltern und Schwiegereltern / f. d. Leb. u. Verst. der Familie Lovenberg-Offermann
09:15 Uhr	**Klosterkirche** (frz.)**:** messe p. Doyen Wim Geelen / p. les viv. et déf. des fam. Arens-Bongartz / p. les viv. et déf. des fam. Deneffe-Landresse/ p. les viv. et déf. de la fam. Simar
10:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Katharina:** Rosenkranzgebet
10:30 Uhr	**Pfarrkirche St. Katharina:** Messfeier f. Ehel. Pauquet-Boffenrath (Jgd) / f. Ehel. Josef Mentior-Bertha Heeren / f. H. Hubert Cormann / f. H. Josef Assent u. d. Leb. u. Verst. der Familie Assent-Ossemann / f. H. Alfred Moor nebst Tochter Claudia u. d. Leb. u. Verst. der Familie / f. Fr. Monique Van Wissen-Goor, f. Ehel. Nikolaus Alt-Anna Goor, f. H. Joseph Goor u. alle Verst. der Familie
10:30 Uhr	**Pfarrkirche St. Josef: Familienmesse mit Krankensalbung** f. H. Erich Ortmann / f. H. Jean Xhonneux <u>im Anschluss</u> lädt die Kontaktgruppe zur **“Begegnung”** ein
14:15 Uhr	**Pfarrkirche St. Josef: Taufe** von Ares Mommer
18:00 Uhr	**Klosterkirche:** Abendmesse f. Rektor Joseph Pankert / f. einen lieben Verstorbenen

Montag, 03.11.: *Röm 11,29-36; Lk 14,12-14*	
18:30 Uhr	**St. Josef Kapelle:** Messfeier Ehel. Bruno u. Christiane Bastin-Dierckx / Ehel. Dirk Fock-Doris Falk

Dienstag, 04.11.: *Röm 12,5-16a; Lk 14,15-24*	
14:45 Uhr	**Krankenhauskapelle: Anbetung**
16:00 Uhr	**Krankenhauskapelle:** Messfeier Ehel. Hans u. Erna Wintgens-Hennes sowie Sohn Egon / Jgd. f.d. Verst. des Hauses Österreich

Mittwoch, 05.11.: *Röm 13,8-10; Lk 14,25-33*	
06:45 Uhr	**Bergkapelle: Frühschicht**
09:00 Uhr	**Kapelle Nispert:** Messfeier
18:00 Uhr	**Kapelle Oberste Heide: Wort-Gottes-Feier** Gebetsstunde für Priester und Ordensleute

Donnerstag, 06.11.: *Röm 14,7-12; Lk 15,1-10*	
19:00 Uhr	**Klosterkirche:** Messfeier f. Fr. Leonie Radermacher-Ahn u leb. & verst. Angeh. / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Niessen-Fechir / Ehel. Josef u. Adi Emonts-gast-Lassen / Ehel. Jean u. Marthe Poensgen-Havenith / f.d. Leb. & Verst. d.Fam. Chantraine-Boffenrath / Ehel. Pascal Heck-Maria Birnbaum u. Söhne / f.d. verst. Priester der Pfarre im Anschluss: Gebet für Priester und geistliche Berufungen

Freitag, 07.11.: *Röm 15,14-21; Lk 16,1-8*	
19:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Nikolaus:** f. Fr. Arlette Mertens u.d.Leb. & Verst. d. Fam. Carnol sowie d. Fam. Barth-Henrich-Wolf / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Willems-Treinen / Ehel. Mathieu Willems-Agnes Palm / f. H. Leo Rampelbergh (14.Jgd.) u. f. Fr. Maria Rampelbergh-Langerfeld (30.Jgd.) / Ehel. Margarete Legros-Lorenz Hausmann, Ehel. Juliane Hausmann-Robert Weling sowie Ehel. Regina Hausmann-Hans Schlossmacher

Samstag, 08.11.: *Röm 16,3-9.16.22-27; Lk 16,9-15*	
18:00 Uhr	**Pfarrkirche St. Josef:** Messfeier f. Fr. Ursula Hausmann / f. Fr. Clara Mommer-Peters
19:00 Uhr	**Bergkapelle: Messe mit Austausch**

Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus

Kapelle Oberste Heide

Vom **01. bis zum 31. Oktober** wird in der Kapelle zur Schmerzhaften Mutter auf der Obersten Heide täglich um 18:30 Uhr der Rosenkranz gebetet
(**außer** samstags, sonntags und an Feiertagen)

Seniorentreff in Kettenis

Der nächste Seniorentreff im Gemeindehaus Kettenis findet am **Freitag, den 07. November** statt.

In gemütlicher Runde treffen wir uns von 14:00 - 16:30 Uhr.

Anmeldung bis Montag, den 03.11.2025 unter der Telefonnummer 0476/363520

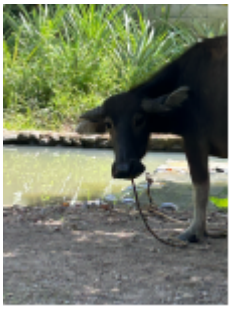
Es freut sich das Seniorenteam

Eupener Missionsausstellung
am Samstag, 25. und Sonntag, 26.10.2025

im Pfarrheim Simarstraße 4 – 4700 Eupen

Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Entwicklungszusammenarbeit Eupen – Philippinen und Zentralafrika
Mit dem Erlös der Ausstellung unterstützen wir in diesem Jahr
das Projekt „Sauberes Trinkwasser + Wasserbüffel“ der „Weltladen V.o.G.“
sowie das „Dorothea Rescue Centre“:
ein Mädchenwohnheim mit Schulausbildung in Kenia.
An den Infoständen erfahren Sie mehr!



Lasst Euch überraschen!

In unserem Angebot:

Hausgemachte Marmeladen, Liköre, Plätzchen, Deko und vieles mehr.

Beim Blättern in Leo Kevers „Alt-Eupener Bilderbogen“ und
im Kalender 2026 „der Lupe“, kann man „Neues aus alten Zeiten“ entdecken.

Kinderanimation am Sonntag, 26.10. von 14 bis 17 Uhr

Verlosung von 3 Präsentkörben mit hiesigen Produkten

Nicht vergessen: **am letzten Oktoberwochenende**
gibt es in der **Cafeteria im Pfarrheim**
leckere Speisen sowie warme und kalte Getränke!

Wir, die Missionsgruppe Eupen, freuen uns auf euch!

Vinzenz Verein Eupen

Wir lassen keine Mitmenschen alleine hungernd in der Kälte stehen

„Armut betrifft alle unterschiedlichen Lebensbereiche und ist facettenreich, aber es geht eigentlich immer um einen Mangel an finanziellen Mitteln“.

So steht es im Bericht über die Situation zur Armut in unserem Land, der im März dieses Jahres dem Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft vorgestellt wurde (siehe Grenz-Echo vom 5. März 2025).

Die steigenden Lebenshaltungskosten, die Explosion der Energie- und Mietpreise trifft vor allem jene, die sowieso schon mit einem zu niedrigen Einkommen zu kämpfen haben, heißt es weiter. Die verschiedenen politischen Ebenen sollen stärker zusammenarbeiten, so die Schlussfolgerungen, und nachhaltige Lösungen finden. Das braucht seine Zeit. Währenddessen können wir nicht tatenlos zusehen, sondern wollen den Mitmenschen helfen, die nicht immer genug Geld zum Essen oder ausreichend Schutz vor Kälte haben. So wie der Heilige Vinzenz von Paul es vor über 175 Jahren vorgelebt hat.

Der Vinzenz Verein unterstützt ehrenamtlich und diskret notleidende Menschen im Pfarrverband Eupen - Kettenis. Die ehrenamtlichen Mitglieder organisieren jeden Monat Sprechstunden und Hausbesuche und unterstützen bei Bedarf mit Einkaufsgutscheinen für Lebensmittel, Hygieneartikel, warme Kleidung oder ein warmes Schulessen. Im Jahr 2024 wurden 116 Familien teils allmonatlich teils zeitweilig unterstützt.

Um diese Hilfe zu ermöglichen, sind wir auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Daher bitten wir auch in diesem Jahr wieder die Anwohner Eupens, an die notleidenden Mitmenschen in unserer Gemeinde zu denken und einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zu spenden. Besonders, wenn die kalten Wintermonate vor der Türe stehen, ist die Not am größten!

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Vinzenz Verein Eupen VoG
Ehrenamtlich für Menschen in Armut
IBAN: BE85 2480 1748 6706

Kontakt
www.vinzenz.be
info@vinzenz.be

Tage der offenen Tür und Büchermarkt in der Pfarrbibliothek St. Nikolaus:

Samstag, 25. Oktober: von 14 bis 18 Uhr

Sonntag, 26.Oktober: von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr

von Montag, 27.10, bis Freitag, 31.10: während der Öffnungszeiten

Samstag, 1.November: von 14 bis 18 Uhr

Sonntag, 2.November: von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andrea Naumann

Wir müssen Gott nicht überreden, den Verstorbenen gut zu sein. Das tut er von sich aus. Wir sollten uns eher an die Verstorbenen „dranhängen" und in der Verbundenheit mit ihnen unser eigenes Jetzt neu sortieren: Was hat denn Wert und Bestand über den Tod hinaus? Darauf konzentriere dich – jetzt! So helfen die Verstorbenen uns Lebenden. Und je mehr ich diese Verbundenheit und Vernetzung über das Grab hinaus betrachte, desto eher kann ich glauben und bekennen: Wir alle werden leben.

Weitere Termine und Angebote im Pfarrverband

SAMSTAG, 25.10.:

10:30 Uhr: Treffen der Jugendlichen zur Vorbereitung der Wortgottesfeier am 16. November

13:00 – 18:00 Uhr: Missionsausstellung im Pfarrheim Simarstr.

SONNTAG, 26.10.:

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben *(Wiederholung um 18:30 Uhr)*
Moderation: Rita Mackels
1. Gertrud Spies: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Interview mit Thomas Philipp Reiter zu seinem Buch zu Papst Franziskus
3. Rita Mackels: Interview mit Ralph Schmeder “Pilgernd nach Santiago”

13:00 – 18:00 Uhr: Missionsausstellung im Pfarrheim Simarstr.

SONNTAG, 02.11.:

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben *(Wiederholung um 18:30 Uhr)*
Moderation: Engelbert Cremer
1. Karl-Jürgen Becker: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Engelbert Cremer: Denke an mich - Allerseelen
3. Marlene Backes: Sozialorganisationen und das Thema Hoffnung

14:00 - 17:00 Uhr: Besinnung mit Bildern, Texten und Musik zum **Thema “Loslassen”** in der Klosterkirche

MONTAG, 03.11.:

19:30 – 21:30 Uhr: Vortrag und Austausch “Ist da jemand? - Was Beten heute bedeuten kann” in der Caterina von Siena Kapelle, Astenet

20:00 Uhr: Versammlung der Kontaktgruppe Kettenis

DIENSTAG, 04.11.:

19:00 Uhr – 20:30 Uhr: Bibelabend der Lektoren und aller Interessierten in der Pfarrkirche St. Nikolaus

DONNERSTAG, 06.11.:

Hauskommunion

Liebe Pfarrfamilie,

Leben ist Begegnung: diese Erfahrung haben wir wieder einmal in den letzten Wochen machen können: bei der Begegnung mit alten und kranken Mitchristen nach der Krankensalbung, mit den jungen Menschen, die beim Jugendleitertreffen dem Martinskomitee begegneten und bei der Messfeier mit den Silberpaaren, die in gemütlicher Runde mit dem Gastchor “Ergo cantamus” im Pfarrsälchen ausklang.
Am kommenden Sonntag können wir bei der Familienmesse auch einigen (jungen) Menschen begegnen, die sich seit einigen Wochen auf den Weg zur Taufe gemacht haben. Es ist immer wieder beeindruckend, Menschen zu begegnen, die sich ganz bewusst zu diesem Lebensweg mit Christus entscheiden; es ist die Frucht, das Resultat einer Anziehung. In einer Generalaudienz zu Theresia von Lisieux sagte Papst Franziskus im Juni 2023: “*Man wird nicht Christ, weil man von jemandem gezwungen wird, sondern weil man von der Liebe berührt wird.*”
Am kommenden Wochenende haben wir auch die Gelegenheit zur Begegnung bei der “Missionsausstellung” im Pfarrheim, Simarstraße. Allen, die Früchte gepflückt, Marmelade gekocht oder Kuchen gebacken haben, sei an dieser Stelle schon mal von Herzen gedankt!
Am 1. November feiern wir das Fest Allerheiligen: es ist das Fest all derer, die nun endgültig in Gottes Liebe aufgehoben sind. Papst Benedikt schrieb in seiner Enzyklika “Spe Salvi”: **“***Dass Liebe ins Jenseits hinüberreichen kann, dass ein beiderseitiges Geben und Nehmen möglich ist, in dem wir einander über die Grenze des Todes hinweg zugetan bleiben, ist eine Grundüberzeugung der Christenheit durch alle Jahrhunderte hindurch gewesen und bleibt eine tröstliche Erfahrung auch heute. Wer empfände nicht das Bedürfnis, seinen ins Jenseits vorangegangenen Lieben ein Zeichen der Güte, der Dankbarkeit oder auch der Bitte um Vergebung zukommen zu lassen?”*
In der Feier der Eucharistie sagen wir Dank, der Friedhofsbesuch führt an die Gräber derer, die mit uns verbunden sind.
Ich wünsche Ihnen allen von Herzen wohltuende Begegnungen in den beiden kommenden Wochen,

Euer

Helmut Schmitz, Dechant

Pfarrteam

Dechant	**Kaplan**	**Pfarrassistentin**	**Diakon**
Schmitz Helmut	**Dubois** Alain	**Laschet** Anita	**Kapinga** Bernard
087/55 66 24	0474/821060	0473/413176	087/63 09 85
Marktplatz 26	Simarstraße 4a		

Pfarrbüros:
St. Josef, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: Mo - Do 9 - 12 Uhr**

St. Nikolaus, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24
E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: Mo + Di sowie Do + Fr 11 - 12 Uhr und von 16 - 16.45 Uhr + Mi 9.30 - 12.30 Uhr**

St. Katharina, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52
E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: Do 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.